© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


enthält, anstatt deren Anhäufung innerhalb des Gespinnstes.

Dieses hat die Grösse einer derben Mannesfaust, enthält noch Ueberreste von Larven und Wespen, ferner Puppen von Lophyrus, die wohl nur zufällig in dasselbe gerathen sind.

Merkwürdig ist nur der Umstand, dass die Ueberreste nicht der Lyda campestris, sondern grossen Stücken von pratensis Ltr. angehören, welche öfters in reichen Colonien angetroffen wird, während die campestris immer nur vereinzelt zu finden ist. Auch habe ich Lyda pratensis an der Fundstelle des Nestes erbeutet, von campestris aber nichts wahrgenommen. Einheimische Wespen in der Mark fertigen ähnliche Gespinnste, aber nicht so vollkommen und gross, wie das südliche, während die Larvenwohnungen von campestris durchaus nicht dem Begriffe des Kotsackes entsprechen, sondern langgestreckte, dünne, den Zweigen entlang laufende Gewebe bilden, wie auch L. erythrocephala thut.

Nach meinen Erfahrungen bin ich geneigt, nicht allein der überlieferten L. campestris, sondern vielmehr L. pratensis den wahren Namen Kotsackwespe zuzuschreiben, weitere Beobachtungen bringen vielleicht mehr Licht.

Zu meinen schon vorher beschriebenen Abweichungen von den Calopteryx-Arten kommt eine neue, die ich im Juli an den Ufern des Gardasee's nach mehrtägigen, anfangs vergeblichen Jagden, fing. Es ist ein Männchen von Calopt. virgo, welches völlige Färbung des Rumpfes und Hinterleibes nach der Regel zeigt, auch keine Abweichung im Bau der Anhängsel hat, wohl aber völlige Färbung der Flügel nach Art der Weibchen, mit nur angedeuteten weissen Randflecken.

Das Insekt ist völlig regelmässig gebildet und flog unter anderen seinesgleichen, so dass es mir sofort auffiel und erbeutet werden musste. Es ist dies seit zwei Jahren die vierte Mischfärbung bei dieser Gattung, die ich unter Hunderten aufgefunden habe.

---

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn **H. F.** in **B.** Wenden Sie sich an Herrn Damry in Sassari, dort werden Sie das Gewünschte erhalten.

Herrn **W. W.** in **M.** Bombyx neogena kommt in Armenien und Südrussland vor; die Raupe leb im Mai auf einer Akazienart.

Herrn **J. O.** in **M.** Richtig erhalten; wird besorgt.

Herrn Dr. **B.** in **B.** Es ist wirklich so, wie ich Ihnen schrieb; Alles ist genau eingetragen.

Herrn **F. H.** in **R.** Eben angekommen; findet sehr gerne Aufnahme.

Herrn **M. N.** in **K.** Bis wann darf ich auf den Anfang rechnen?

---

# Anzeigen.


## Anfrage.

Welchem meiner Herren Correspondenten habe ich mein Sammlungs-Material der Coleopteren-Gruppe Amauronia, Aphyctus, Dasytiscus geliehen? Ich vergass es zu notiren.

Major z. D. **Dr. v. Heyden**
in Frankfurt a. Main (Bockenheim).

---

Offre: *Chrysalides*: *Papilio Alexanor* à 1 Fr.
*la douzaine* „ 10 „
*Thais Medesicaste* | event. *v. Honoratii* | „ 1 „
*la Douzaine* „ 10 „

**Emile Deschange**, Longuyon, Meurthe et Moselle, France.

---

Habe abzugeben:

**Raupen** v. Sph. Convolvuli à Dutzend M. 1.50, **Eier** v. Euprepia Pudica, 25 St. 60 Pfg., Eier von Ocneria Rubea, 25 St. 1 Mk.

**Franz Rudolph**, Malfi b. Gravosa
Süd-Dalmatien.

---

Von meiner Reise zurückgekehrt, kaufe ich nunmehr wie stets schöne *Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen* zur Bereicherung meiner Sammlung. Auf Wunsch stehe ich im Tausch mit schönen und seltenen *Faltern* der palaearctischen Fauna auch zu Diensten.

**Max Wiskott**, Kaiser Wilhelmstr. 69
**Breslau.**

---

Gebe im Tauschwege ab:

3 Dtzd. Raupen von Phal. Buceph.
1 „ Raupen von Vanessa Levana
½ „ Puppen von Thyat. Batis
½ „ Puppen von Sat. Pavonia.

**Ferdinand Himsl, Raab O.-Ö.**

---

**O. Frank**, Wien-Speising, hat gegen ihm fehlende bessere Käfer im Tausch abzugeben:

**Cerambyx** cerdo, v. acuminatus, miles, nodulosus, dux, scopolii, **Aromia** moschata, v. ambrosiaca, v. thoracica, **Acanthocinus** aedilis, **Liopus** nebulosus, **Acanthoderes** clavipes, **Pogonochaerus** hispidus.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Briefkasten 92